

Medienmitteilung

15.09.2025

Axpo und energieUri bauen einen der grössten Batteriespeicher der Schweiz

Grossbatteriespeicher werden zunehmend zu einem wichtigen Puzzleteil im Ausbau der erneuerbaren Energien. Nun bauen die Energieversorger Axpo und energieUri AG in Gurtnellen jeweils eigene Anlagen. Die Bauarbeiten beginnen in diesen Tagen.

Axpo und energieUri starten in diesen Tagen mit dem Bau von zwei Grossbatteriespeichern mit einer Leistung von 50 MW (Axpo) bzw. 8,6 MW (energieUri) am selben Standort. Beide Speicher werden Fluence, einem etablierten Anbieter für Batteriesysteme, geliefert. Die Installation sämtlicher Komponenten und der Anschluss an das Versorgungsnetz wird durch die Axpo Tochter CKW in Zusammenarbeit mit energieUri realisiert. Axpo und energieUri AG kooperierten während der Projektentwicklung von der ersten Idee bis zur Baureife. Die Inbetriebnahmen sind in der ersten Hälfte 2026 geplant. «Mit diesem Schritt leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Flexibilität in der Energieversorgung und die Versorgungssicherheit in der Schweiz», so Frank Amend, Head Batteries and Hybrid Systems bei Axpo.

Auch der Anbieter Fluence unterstreicht die Relevanz des Projekts: «Wir freuen uns, mit unserer Technologie einen zentralen Beitrag zu diesem wegweisenden Speicherprojekt in Gurtnellen zu leisten. Die beiden Projekte zeigen eindrücklich, wie Grossbatteriespeicher Versorgungssicherheit und Flexibilität im Schweizer Energiesystem stärken können,» sagt Markus Meyer, Geschäftsführer der Fluence Energy GmbH.

Expertise im Batteriespeichermarkt

Axpo ist in der Schweiz und in Europa seit mehreren Jahren in der Entwicklung, dem Bau und der kommerziellen Optimierung von Grossbatterieanlagen tätig. Nun investiert Axpo mit dem jüngsten Projekt auch in der Schweiz. Der Speicher wird eine Leistung von 50 MW haben und kann 100 MWh Energie speichern. EnergieUri wird zusätzlich auf dem gleichen Areal wie Axpo einen 8,6 MW Speicher bauen, der den Urner Bedürfnissen dient. Beide Anlagen stehen im Industriegebiet Platti in Gurtnellen im Kanton Uri.

Projekte in der Schweiz und Europa

Axpo baut ihr Geschäft mit Batteriespeichersystemen international weiter aus. Das bestätigt auch Frank Amend: «Die Bedeutung grosser Speicherkapazitäten ist im Zuge der Energiewende stark gewachsen.» Dabei seien auch hybride Lösungen, also die Kombination bspw. aus PV-Anlagen und Grossbatteriespeichern, zunehmend ein wichtiges Thema, so Amend weiter. Axpo wird ihre Speicheraktivitäten weiter ausbauen, konkret mit Projekten in Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien und Polen und mit einer installierten Gesamtleistung von mehreren 100 MW über die nächsten drei Jahre.

Weiteres Innovationsprojekt im Kanton Uri

Im Wasserkraftkanton Uri entsteht somit ein weiteres visionäres Energieprojekt. «Neben dem Ausbau der Wasserkraft und dem Batteriespeicher baut energieUri zusammen mit Partnern aktuell auch einen Windpark, die erste Zentralschweizer alpine Photovoltaikanlage, sowie zusammen mit Axpo eine Wasserstoffproduktionsanlage», sagt Werner Jauch, CEO von energieUri und betont: «es braucht solche innovativen Projekte, um die zahlreichen Herausforderungen der zunehmend volatilen und dynamischen Energieproduktion erfolgreich zu meistern.»

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Stromproduzentin und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 7000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Über energieUri

EnergieUri versorgt gemäss der Isenthaler-Konzession die Urner Kundinnen und Kunden sowie Weiterverteiler mit elektrischer Energie. Die Energieversorgung erfolgt mit nachhaltigen URStrom-Produkten aus Wasserkraft und Photovoltaik sowie mit erneuerbarer Wärme/Kälte. Die integrierten Gesamtenergielösungen von energieUri ermöglichen es, Energie intelligent und umweltschonend zu nutzen. Elektrogebäudetechnik, Kraftwerks- und Netzdienstleistungen sowie ICT vervollständigen das Portfolio des führenden Urner Energiedienstleisters. Für das innovative Produkte- und Dienstleistungsangebot von energieUri engagieren sich 370 Mitarbeitende, darunter rund 80 Lernende.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com

energieUri AG
Werner Jauch, CEO
T 041 870 08 00